Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08967497

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Thermalbad Wiesenbad

Anschrift Dreigüterstraße 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Wiesa * 639

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus und Seitengebäude eines Zweiseithofes; Wohnstallhaus Obergeschoss Fachwerk, teils verbrettert, authentisch, baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Der Zweiseithof alte Ortslage 136 steht in exponierter Lage auf halbem Weg zwischen dem Ortskern und den namensgebenden drei Gütern. Das Gebiet wird im Kartenwerk »Im Seifen« oder »Seiffengrund« genannt und bezieht sich vermutlich auf einen kleinen Bachlauf der vor dem Bauernhof, unterhalb von Garten und Acker verläuft.
Der Bau des zur Straße orientierten Hauptgebäudes ist in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts zu datieren. 1885 baute der Guts- und Feldbesitzer Karl Wilhelm Hiller einen Schornstein im bis dahin weichgedeckten Gebäude ein. Zu dieser Zeit wurde der linke Bereich des Hauses als Wohntrakt mit Flur, Stube und rückwärtigem Gewölbe genutzt; im Obergeschoss Kammer und Stube. Im rechten Bereich, der als Anbau bezeichnet wird, ist der bäuerliche Wirtschafstrakt untergebracht. Über einem massiven zum Teil bruchsteinsichtigen Erdgeschoss mit Natursteingewänden weist das Wohnstallhaus ein teilweise verbrettertes, zweiriegeliges Fachwerkobergeschoss und holzverschalte Giebel auf; abgeschlossen wird es von einem Satteldach mit einem Drempel auf der Rückseite. 1951 wurde der Wirtschaftstrakt des Wohnstallhauses zu einem Stall für Großvieh erweitert, umgebaut und massiv erneuert. Das Wand-Öffnungs-Verhältnis im Fachwerkbereich des Obergeschosses blieb bei den Baumaßnahmen ist großen Bereichen intakt.
Die rückwärtige, parallel zum Haupthaus stehende Scheune wurde 1876 mit Tenne, Pansenraum und Giebeldurchfahrt massiv gebaut. Die westliche Erweiterung und der östliche Schuppen kamen nach 1935 dazu.
Die authentisch gewachsene Hofanlage mit Wohnstallhaus und Scheune ist mit ihrer exponierten Lage von orts- und baugeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2020

Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CV/77/23**
Aufnahmejahr 2004
Fotograf Weigel, Martin/Finkler, Lutz
Beschreibung Wohnstallhaus und Seitengebäude eines exponierten Bauernhofes, Gesamtansicht von Süden



Fotonummer **F 08967497 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Wohnstallhaus und Seitengebäude eines Zweiseithofes, Ansicht von Westen



Fotonummer **F 08967497 E**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Wohnstallhaus und Seitengebäude eines Zweiseithofes, Ansicht von SO

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.